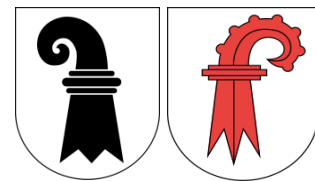


Pflanzenschutzbulletin Obst

Zwischenbulletin **BL / BS**



Nr. 8.3 /2018

Versanddatum: 03.07.2018

Inhaltsverzeichnis

1. [Steinobst Schädlinge](#)
2. [Links](#)
3. [Kontakt](#)

Aktuell

Steinobst:
Pflaumenwickler

Ei



Im Prinzip können wir die Aussagen des Bulletins Nr. 8 bestätigen. In mittleren bis späteren Lagen JETZT bekämpfen, trotz tiefen Fallenfängen bzw. Flugaktivität. Die larvizide Wirkung der Mittel funktioniert nur in den wenigen Minuten, wo sich die Larve aus dem Ei befreit und dann schnurstracks in die Frucht eindringt. Einmal dort erreichen die Mittel die Larve nicht mehr! Das Mittel muss also VOR dem Larvenschlupf auf die Früchte platziert werden. Weil die Eiablage rund einen Monat dauert (siehe Graphik), und die Mittel nur 2 Wochen wirksam sind, braucht es 2, bei späten Sorten evtl. 3 Behandlungen.

Pflaumenwickler

Situation

Gemäss den Prognosen auf www.sopra.admin.ch beginnen die Larven der zweiten, und damit für die Erntefrüchte schädlichen Generation in tieferen Lagen um den 25. Juni zu schlüpfen. Höhere Lagen folgen heuer relativ früh danach.

- frühe (unter 400 m.ü.M, Südlagen bis 450 m.ü.M.: 25.6. - 1.7.
- mittlere (400-550 m.ü.M.): 30.6. - 5.7.
- späte (über 550 m.ü.M.): 01.7. - 6.7.

Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

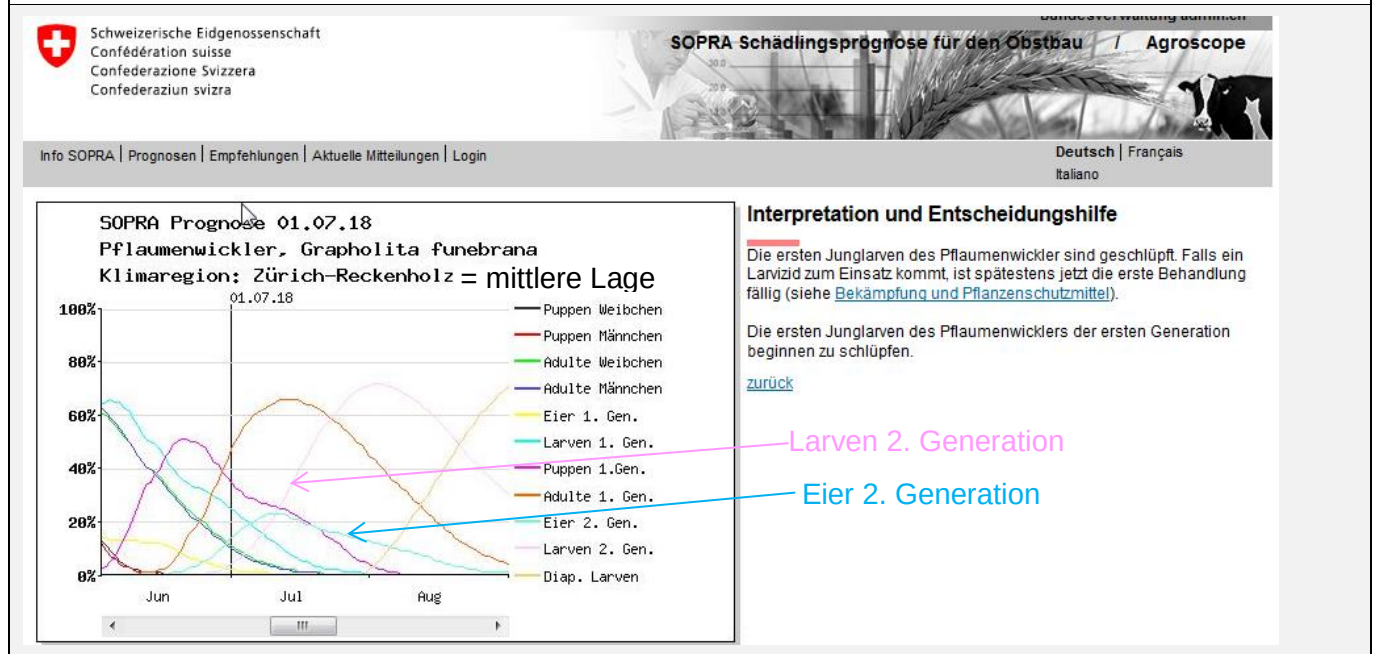
Verfolgen Sie die Entwicklungsprognosen auf www.sopra.admin.ch. Siehe unten Bildschirmbild von Sopora

PSM-Einsatz

IP: Insegar ist bekanntlich nicht mehr zugelassen; der Pflaumenwickler muss nach dem Larvenschlupf der zweiten Generation mit larvizid-wirkenden Mitteln bekämpft werden (Steward*: darf 3x pro Jahr und Parzelle eingesetzt werden aber nur 2x gegen Pflaumenwickler, Affirm* oder Alanto; max. 2 Anwendungen pro Jahr). Affirm* darf nur in Anlagen verwendet werden. Weil die Wirkungsdauer dieser Mittel 2 Wochen beträgt, ist die Behandlung nach 2 Wochen zu wiederholen; bei späten Sorten kann eine 3. Behandlung nötig sein (Achtung Wirkstoffkumulation).

Bei frühen Sorten (Herman, Katinka, Zimmers, Ersinger, Tegera, Hanka, Vanette etc.) evt. die zweite Behandlung mit Alanto durchführen, da auch Wirkung gegen Kirschesigfliege und für diese Anwendung die Wartefrist 2 Wochen beträgt.

BIO: Keine direkte Bekämpfung möglich. Verwirrungsmethode, wo Voraussetzungen erfüllt sind, einsetzen



Links

- www.sopra.admin.ch

Kontakt

Ebenrain Ressort Spezialkulturen, Franco Weibel, 061 552 21 46, franco.weibel@bl.ch